



Leitbild unserer Schule



Hier finden Sie uns:



HUMA

STIFTISCHES HUMANISTISCHES
GYMNASIUM MÖNCHENGLADBACH



Tradition seit 1864

Unsere Schule hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Schülerinnen und Schüler als selbstständige, kritische und tolerante Menschen auf die aktive Gestaltung unserer Gesellschaft vorzubereiten. Als besonders bereichernd empfinden wir dabei die kulturelle Vielfalt in unserer Schülerschaft.

Zurzeit besuchen ca. 830 Schülerinnen und Schüler das HUMA. Uns ist es wichtig, dass Schüler, Eltern und Lehrer eine wirkliche Schulgemeinschaft bilden, in der ein Zusammengehörigkeitsgefühl besteht. Unsere Schule fördert die menschliche Nähe zwischen Schülern und Lehrern, die als Grundlage für eine partnerschaftliche Bildung dient.

Ein Highlight im Vormittagsbereich stellt unser Bio-Frühstück dar. Es wird jeden Tag in der ersten großen Pause serviert und gibt Kraft und Energie für den Schultag. Hier können Eltern nicht nur selbst die Zubereitung übernehmen, sondern auch aktiv den Speiseplan gesund gestalten.

Schulgebäude und Umgebung unseres Gymnasiums bieten einen Lern- und Lebensraum, in dem sich unsere Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und in dem sie heranwachsen und sich entwickeln können. Schule ist mehr als Unterricht – Schule ist ein prägender Lebensabschnitt. Daher verstehen wir unsere Schule als Lebensraum und alle Beteiligten als Schulgemeinschaft.

Einen besonderen Lernort bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern in der Bibliothek an, die nach wie vor zu den größten Schulbibliotheken Nordrhein-Westfalens gehört. In das historische Ambiente der Bibliothek haben wir seit vielen Jahren unser Selbstlernzentrum integriert. Dank des Engagements unserer Elternschaft ist dieses täglich geöffnet. Einzelne Schülerinnen und Schüler, aber auch ganze Klassen und Kurse können so traditionelle und neue Medien nutzen, um ihren Lernfortschritt zu optimieren und ihr Wissen zu erweitern.



Verkehrsanbindung

Haltestelle
Museum Abteiberg:
Linien 003, 007, 008, 009,
010, 013, 019, 023, 033

Haltestelle
Lüpertzender Straße:
Linien 015, 017

STIFTISCHES HUMANISTISCHES GYMNASIUM MÖNCHENGLADBACH

Schulleiter Thomas Hollkott OSTd
Abteistraße 17 – 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161-8236070 Fax 02161-8236099
huma@huma-gym.de
www.huma-gym.de



Das **Stiftische Humanistische Gymnasium**, das älteste Gymnasium der Stadt Mönchengladbach, vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine gymnasiale Bildung im Sinne humanistisch-aufklärerischer Traditionen. Durch die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe Europas entwickeln sich unsere Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten, die den Herausforderungen der modernen Gesellschaft couragiert begegnen.

Hierzu vermitteln wir eine umfassende geistes- und naturwissenschaftliche Bildung. Kooperationen mit Institutionen im unmittelbaren Umfeld der Schule ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum Unterricht Lernprozesse im kulturellen Bereich. Zu unseren Kooperationspartnern gehören zum Beispiel das Museum Abteiberg, die Musikschule und das Stadtarchiv.

Unserem humanistischen Leitbild gemäß steht bei allen pädagogischen Überlegungen und Entscheidungen der einzelne Schüler und die einzelne Schülerin als Mensch und Individuum im Zentrum. Alle wichtigen Entscheidungen werden in enger Zusammenarbeit mit den Eltern getroffen.

Diesem Leitgedanken entspricht auch die Neugründung unserer Stiftung im Jahr 2014, welche in jedem Jahr einen mit 2.000 Euro dotierten Preis für aktuelle oder ehemalige Schülerinnen und Schüler bis zum Alter von 25 Jahren auslobt. Der Stiftungspreis wird vergeben für besonderes Engagement, welches dem „Prinzip Verantwortung“ unseres wohl berühmtesten ehemaligen Schülers Hans Jonas verpflichtet ist. Die Arbeit an einer positiven Entwicklung unserer gemeinsamen Zukunft wird damit noch stärker ins Bewusstsein der Schulgemeinde gehoben und Schülerinnen und Schüler werden motiviert, sich aktiv am gesellschaftlichen und politischen Leben zu beteiligen.



Erprobungsstufe Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist für Kinder ein bedeutsamer Schritt. Daher hat die pädagogische Arbeit in dieser Stufe für uns einen ganz besonderen Stellenwert.

Jede Klasse wird von einem Klassenlehrerteam, bestehend aus einer Lehrerin und einem Lehrer, für mindestens zwei Jahre geleitet und betreut. Um den Übergang der Kinder zu uns ans HUMA sanft und erfolgreich zu gestalten, knüpfen wir an bewährte Methoden und Lernerfahrungen an. Wir pflegen zudem einen engen Kontakt zu den Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern.

Um den Kindern zu Beginn des neuen Schuljahres den Übergang zu erleichtern und eine angenehme und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, laden wir alle neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern bereits vor den Sommerferien zu einem Kennenlernabend mit dem Klassenlehrerteam in die Schule ein. In den ersten Schultagen am HUMA lernen die Schülerinnen und Schüler nach einem speziellen Stundenplan die Schule kennen. Zudem werden sie während der gesamten Erprobungsstufe von älteren Schüler-Paten begleitet und unterstützt.

Wichtiger Bestandteil unserer Erprobungsstufenarbeit ist die Förderung sozialer Kompetenzen und eines Klimas der Achtsamkeit. Daher gibt es in der fünften Klasse eine sogenannte SoKo-Stunde (soziale Kompetenzen), die von unserer Schulsozialarbeiterin geplant und geleitet wird und die fest in den Stundenplan integriert ist. Im ersten Halbjahr des fünften Schuljahres findet zudem ein Projekttag zum Thema Gewaltprävention und Empathieförderung statt. Auch außerunterrichtliche Aktionen wie die Fünferklassenfahrt, eine Schulübernachtung und weitere Projekte zur Verkehrs- und Gesundheitserziehung sollen sowohl den Einzelnen als auch die Klassengemeinschaft stärken.

Im Rahmen unseres Konzeptes zur individuellen Förderung sind in der Klasse 5 Ergänzungsstunden in den Fächern Deutsch und Englisch in den Stundenplan integriert. Das Diagnoseinstrument der „Hamburger Schreibprobe“ dient als Grundlage für die Empfehlung und Ausarbeitung weiterer Förderangebote. Zeit für Beratungen steht den Eltern durch feste Lehrer-Sprechstunden, aber auch durch einen eigenen Elternsprechtag für die fünften Klassen zur Verfügung.

Kultur und Sprache Fremdsprachen erschließen uns die Welt und vermitteln Verständnis für Ansichten anderer Länder und Kulturen. Die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen und Sprachen ist Voraussetzung für Toleranz und verantwortungsvolles Handeln innerhalb einer kulturell vielfältigen Gesellschaft.

Schülerinnen und Schüler können am HUMA einen fremdsprachlichen oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkt setzen. Während ihrer Schullaufbahn können sie zwischen vier Fremdsprachen wählen: zwei modernen (Englisch und Französisch) sowie zwei altsprachlichen (Latein und Hebräisch).

Zwei Sprachenfolgen sind möglich:

Klasse	Modell Latein ab 6	Modell Französisch ab 6
5	Englisch (aus der Grundschule fortgeführt)	
6	Latein	Französisch
8	Französisch Alternativ wählbare Fächer: Business English and Economics Biochemie Informatik	Wählbare Fächer: Business English and Economics Biochemie Informatik
EF	Englisch fortgeführt Latein ab 6 fortgeführt Französisch ab 8 fortgeführt wahlweise Französisch neu wahlweise Hebräisch neu	Englisch fortgeführt Französisch ab 6 fortgeführt wahlweise Hebräisch neu

Wir motivieren unsere Schülerinnen und Schüler zum interkulturellen Austausch. Sie können an internationalen Begegnungen bzw. einem Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen in Florida/USA, Orléans/Frankreich und Weert/Niederlande oder Exkursionen nach Trier und in andere Städte in naher Umgebung teilnehmen, wodurch sie ihren Horizont aktiv erweitern. In der Einführungsphase besteht die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum eine Schule im Ausland zu besuchen.

Zum interkulturellen Austausch gehört unserer humanistischen Tradition folgend auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte, die wir den Schülerinnen und Schülern auch durch das Angebot einer Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz nahebringen. Eine gemeinsame Skifahrt nach Österreich aller neunten Klassen, Studienfahrten in der Oberstufe und eine Romfahrt nach dem Abitur runden unser Fahrtenkonzept ab.

Begabtenförderung Wir arbeiten mit interessierten Mädchen und Jungen in unterschiedlichen Bereichen zusammen, um ihre individuellen Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Projekte wie unsere Musical- und Theateraufführungen, Sommer- und Weihnachtskonzert mit eigenen Musikgruppen, Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben in den Gebieten Sport, Sprachen, Mathematik, Physik, Informatik, Politik und Geschichte sowie Engagement im Umweltschutz geben unseren Schülerinnen und Schülern Gelegenheit sich zu entfalten. Auf die Erlangung zusätzlicher Sprachzertifikate (DELTA und Cambridge English FCE) wird in speziellen Vorbereitungskursen gemeinsam hingearbeitet. In der Oberstufe gibt es überdies einen Projektkurs zum Thema Lokalgeschichte, um unserer Tradition folgend auch die Auseinandersetzung mit der eigenen örtlichen Geschichte anzuregen.

Unterricht, Stundenplan, Nachmittagsangebot Da sich unsere Schule der ganzheitlichen Förderung ihrer Schüler verschrieben hat, legen wir Wert auf individuelle Freiräume der Schülerinnen und Schüler am Nachmittag. Daher findet der Pflichtunterricht im Wesentlichen vormittags statt und erstreckt sich darüber hinaus im Bildungsgang G8 auf möglichst wenige Nachmittage. Die fünften Klassen haben keinen Nachmittagsunterricht.

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und ist bis 13.20 Uhr in sechs Unterrichtsstunden eingeteilt, wobei die ersten beiden Stunden stets eine Doppelstundeneinheit bilden. Generell wird versucht, möglichst viele Doppelstunden in den Stundenplan

zu integrieren. Demgemäß reduziert sich die Fächeranzahl eines Schultages, wodurch die Schülerinnen und Schüler zum einen nachmittags mehr Zeit gewinnen, da sie sich auf weniger Fächer vorbereiten müssen. Zum anderen bieten sich im Unterricht größere Zeitfenster, in denen intensiv und konzentriert an einem Thema gearbeitet werden kann.

Beispiel-Stundenplan	Klasse 5	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8.00-9.30 Uhr	Religion/ Philosophie	Deutsch	Musik	Kunst	Deutsch
	9.50-10.35 Uhr	Englisch	Mathematik	Englisch	Englisch	Mathematik
	10.40-11.25 Uhr	Politik	Mathematik	Englisch	Erdkunde	Mathematik
	11.45-12.30 Uhr	Sport	SoKo	Biologie	Sport	Englisch
	12.35-13.20 Uhr	Erdkunde	Politik	Deutsch	Sport	Biologie

Im Nachmittagsbereich bieten wir Förderunterricht in Sprachen und Mathematik sowie fachgebundene Hausaufgabenbetreuung an. Hier können die Schülerinnen und Schüler Unterstützung finden und sich individuell weiterentwickeln.

Ergänzungsstunden bieten die Möglichkeit der individuellen Auseinandersetzung und Vertiefung des Unterrichtsstoffs. Sie stehen in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik zur Verfügung und sind in den Vormittagsunterricht der Klassen fünf bis neun integriert. Die Ergänzungsstunden werden ausschließlich von den jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrern erteilt.

Des Weiteren gibt es im Nachmittagsbereich unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften, die den vielfältigen Interessen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden und Möglichkeiten zur Verwirklichung bieten. Darüber hinaus stehen die oben genannten Förderstunden und Betreuungsangebote wie die Öffnung der Bibliothek und des Selbstlernzentrums bis 15.45 Uhr sowie das Projekt „Schüler helfen Schülern“ zur Verfügung.